

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER



ERGÄNZUNG

Integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept
INNENSTADT BECKUM



Impressum

Herausgeber

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Weststraße 46
59269 Beckum
www.beckum.de
stadt@beckum.de

02521 29-0

Ansprechpartner

Fachdienst
Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Auftragnehmer

plan-lokal
planen . gestalten . vermitteln

Bovermannstraße 8
44141 Dortmund
www.plan-lokal.de
mail@plan-lokal.de

0231 95 20 83-0
0231 95 20 83-6 (Fax)

Bearbeitung

Alfred Körbel
Janina Westerkowski

Stand

Oktober 2016

Abbildungsnachweis

Fotos plan-lokal
Plangrafik plan-lokal auf Grundlage von:
© Kommunale Geodaten: Kreis Warendorf
(www.kreis-warendorf.de)

1 Ergänzung der Fortschreibung des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzepts „Innenstadt Beckum“

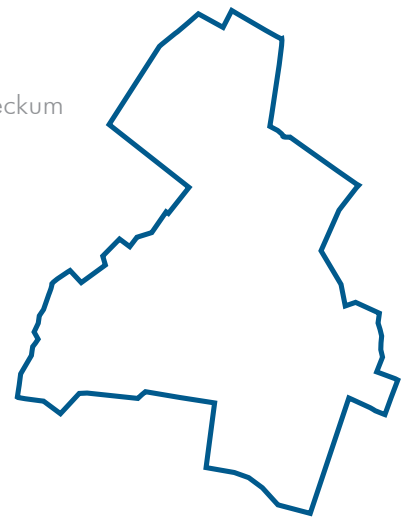
Die im Integrierten Handlungskonzept „Innenstadt Beckum“ benannten Ziele und Projekte müssen kontinuierlich überprüft, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Ein solches Handlungskonzept ist ein Planungsinstrument, das sich flexibel geänderten Rahmenbedingungen anpassen kann. So sollen erforderliche Projekte (die den definierten Zielen entsprechen) zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden können, oder aber auch Projekte entfallen, weil weitere Untersuchungen ergeben, dass eine Realisierung nicht zu erzielen ist.

Aus den aktuellen Entwicklungen der Planung ergeben sich eine Änderung und eine Ergänzung der im Integrierten Handlungskonzept „Innenstadt Beckum“ beschriebenen Maßnahmen.

Im Folgenden wird die ehemals in der Kategorie „Innerstädtischer Grünanteil“ geführte Maßnahme 6.6 „Kirchplatz Clemens-Auguststraße“ nun in der Kategorie „Orte zum Verweilen“ aufgeführt und in ihrer Umsetzung geändert. Deshalb sollte das Maßnahmenblatt 6.6. (S. 142) in der ursprünglichen Fassung gestrichen werden und die angepasste Version nun als Maßnahme 5.7a nach Seite 118 eingefügt werden.

Darüber hinaus wird das Konzept um die zusätzliche Maßnahme 5.7b „Propsteigasse“ ergänzt. Wir bitten Sie die hier aufgeführte Seite der Maßnahme 5.7b im ursprünglichen Handlungskonzept ebenfalls nach der Seite 118 einzufügen.

Die Planung der Maßnahme 5.13 Antoniusstraße wird auf die Priorität III geschoben und zu einem späteren Zeitpunkt weitergeführt.

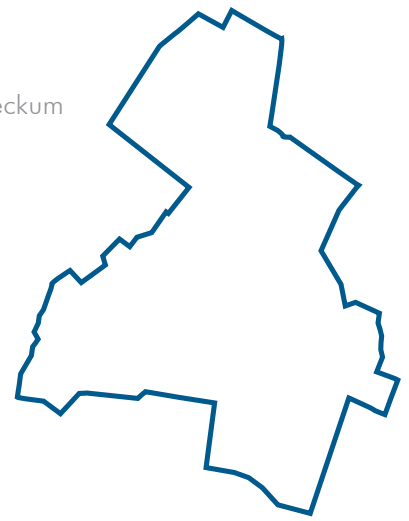


5 Stadtbild

Orte zum Verweilen

Maßnahme 5.7a	Kirchplatz mit Straße Kirchplatz
Problemstellung	<p>Die Grünfläche östlich und nördlich der Kirche ist untergenutzt. Das Pflaster entlang der nördlichen Bebauung ist sehr uneben und die angrenzenden Gebäude befinden sich teils in einem schlechten Zustand. Aufenthaltsqualität ist nicht gegeben.</p> <p>An dieser Stelle befand sich ein mittelalterlicher Friedhof. Der Bereich besitzt stadtgeschichtlich also eine besondere Bedeutung.</p>
Ziele	<p>Entwicklung des Umfelds der St. Stephanuskirche als Bindeglied zwischen Innenstadtbereich und südlich angrenzendem Randbereich. Die Hauptwegebeziehung ist weiterhin über die Straße Kirchplatz gegeben und soll entsprechend aufgewertet werden. Schaffung einer attraktiven, zentrumsnahen Fläche mit multifunktionaler Nutzung.</p>
Kurzbeschreibung/ Projektbausteine	<p>Gestaltung des Kirchplatzes durch neue Pflasterung und Entfernung der Grünflächen unter Beibehaltung des Pflasterbestands im westlichen Teilbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum • (Ausweich-)Fläche für die Marktnutzung • Anbindung an die Gestaltung des Marktplatzes • Multifunktionale Nutzung als Platz für verschiedene Aktivitäten • Herstellung von Flächen für Außengastronomie
Querverweis	<p>Propsteigasse (M 5.7b) Marktplatz (M 5.7)</p>
Beteiligte	Stadt Beckum, Private, Kirche
Umsetzungszeitraum	ab 2018
Priorität	I





5 Stadtbild

Straßengestaltung

Maßnahme 5.7b	Propsteigasse
Problemstellung	Die Propsteigasse ist eine Verbindung zwischen Kirchplatz und Oststraße und weist eine geringe Aufenthalts- und Gestaltungsqualität sowie mangelnde Barrierefreiheit auf. Sie fungiert zudem als zentrale Verbindung zwischen dem Wilhelmsviertel und dem Quartier um die Kirche.
Ziele	Schaffung einer attraktiven Mischverkehrsfläche Verbesserung einer generellen Barrierefreiheit für alle Nutzergruppen (ganzjährig)
Kurzbeschreibung/ Projektbausteine	Im Kontext der Umgestaltung des Kirchplatzes soll auch die Propsteigasse in das Gesamtkonzept integriert werden und damit an das bereits bestehende Engagement privater Investoren angeknüpft werden. <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum • Herstellung eines Übergangsbereich zwischen Kirchplatz und Oststraße • Herstellung einer gut nutzbaren, barrierefreien Wegebeziehung zwischen Kirchplatz und Oststraße
Querverweis	Kirchplatz mit Straße Kirchplatz (M 5.7a) Marktplatz (M 5.7)
Beteiligte	Stadt Beckum, Private
Umsetzungszeitraum	ab 2018
Priorität	I

